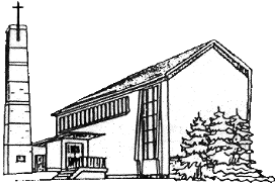




Pfarrbrief 2024

der katholischen Kirchen in Bruchköbel

15. Juli – 30. September 2024



Pfarrkirche St. Familia
Bruchköbel



Pfarrkirche Erlöser der Welt
Bruchköbel



Fialkirche St. Bonifatius
Butterstadt

Die Richtung muss stimmen



Inhaltsverzeichnis

Seite	Inhalt
3	Vorwort Pfarrer Alexander Best
4	Veranstaltungsübersicht
5	Rückblick, Danksagung Diakonenweihe
6 - 7	Abschiedsgruß Pfarrer Eric Mambu Tulengi
7 - 11	Spendenprojekte Pfarrer Eric Mambu Tulengi
11	GO#Jugendpilgern
12 - 16	Gottesdienstordnung
17	Messintentionen
18 - 19	Ministranten
20	Firmung Katholischer Frauentreff
21	Seniorenpastoral
22 - 23	Geistliche Gruppen
24	Kinderschola
25	Religiöser Kindertag
26	Aus den Verbänden
27	Katholische Öffentliche Bücherei
28	Impressum

Bild Titelseite: Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Christen,

die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten ist die Strecke – so lernten wir es in Geometrie. Also ein Strich von Punkt A nach Punkt B. Auf einem Blatt Papier funktioniert das gut. Manchmal versuchen wir auch unsere Zukunftsplanung so strategisch und zielgenau anzugehen. Wer in den kommenden Tagen in die Berge wandern geht, der weiß, dass es solche kürzesten Verbindungen nie gibt. Höhenmeter müssen zusätzlich überwunden werden, ein Steilhang umgangen oder, um eine Pause zu machen, akzeptiere ich die Schleife, einen kleinen Umweg über die



Almhütte. Auch beim Segeln ist der kürzeste Weg nicht immer möglich, weil manchmal schlicht der Wind fehlt. Dann sieht es von weitem aus, als ob der Steuermann einen Zickzack-Kurs fährt. Das kann aber helfen die Winde zu nutzen, die da sind, statt auf der Stelle zu warten, bis der Wind zum Boot kommt.

Also statt der kürzesten Strecke gehen zu können, gibt es in der Realität gute Gründe für längere Wege. Sie können angenehmer, sicherer oder geeigneter sein, zum Beispiel für Kinder oder für die eigene Kondition. Die Richtung muss stimmen – und das betrifft die ganze Wanderung oder den ganzen Segeltörn. Erst dann, mit dem Blick auf das große Ganze, erklärt sich so mancher scheinbare Umweg.

Vielleicht verlieren wir im alltäglichen Leben zwischen Terminen und tausend Kleinigkeiten den Blick für das größere Ganze im Leben. Der Urlaub oder die Ferien zeigen hoffentlich viele oder neue angenehme Facetten, die etwas vom Großen und Ganzen der Welt erfahren lassen, hinter der wir Gott am Werk sehen. Womöglich eröffnen Ruhepausen ein Gespür für ihn und seinen Platz in unserem Leben. Vielleicht hilft der Abstand zum Alltag und die Nähe zu ihm, sich neu auszurichten. Dann könnte man sagen: „Ich habe mich erholt, ich bin wieder auf Kurs: Die Richtung stimmt.“

Bei uns in der Pfarrei scheint die Veränderung das Beständige. Pfarrer Mambu verlässt die Mannschaft: Voller Dankbarkeit und Anerkennung blicke ich auf sein priesterliches Wirken in unseren Gemeinden. Schon jetzt eine gute Unterstützung ist uns Diakon Andreas Szumski: Er hat die ersten Kinder getauft, Trauernde begleitet beim Abschiednehmen und begonnen besonders durch den Dienst der Predigt, die Frohe Botschaft zu verkünden.

Pfarrer Mambu wünsche ich einen erholsamen Urlaub in der Heimat und anschließend einen guten Start in der großen Pfarrei St. Raphael in Gelnhausen. Diakon Andreas Szumski wünsche ich viel Freude und gute Erfahrungen. Pfarrer Jünemann danke ich für allen Einsatz und Vertretungen, mit denen er uns unterstützt und manchmal schlicht den Rücken freihält.

Ihnen allen, die diese Zeilen lesen wünsche ich eine schöne Sommerzeit, erholsame und sonnige Urlaubstage. Gott begleite Sie und segne alle Begegnungen und neue Erfahrungen – ob in der Nähe oder in der Ferne!

Ihr Pfarrer Alexander Best

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
27.07.- 03.08.		Ministrantenwallfahrt Rom	
01.08.	19.00	Bibelgespräch	DBH
02.08.	ab 18.00	KAB - Grillen für Daheimgebliebene	StF, Pfarrhof
05.08.	ab 19.00	Frauentreff	DBH
06.08.	14.30	Seniorenachmittag, Sommerfest mit Grillen im Pfarrhof	StF
09.08.	20.00	Christlicher Hauskreis	
14.08.	18.30	Gebetstreffen	Kirche EdW
24.08.	17.00	KAB-Waldmesse	Kirche EdW
27.08.	08.30	Ökum. Umschulungsgottesdienst der Heinrich-Böll-Schule	Kirche StF
27.08.	09.00	Ökum. Einschulungsgottesdienst	Jakobus-Kirche
27.08.	14.30	Seniorenachmittag	DBH
30.08.-01.09.		Firmwochenende	alle Firmbewerber
02.09.	ab 19.00	Frauentreff	DBH
03.09.	14.30	Seniorenachmittag	DBH
03.09.	14.30	Seniorenachmittag	StF
05.09.	19.00	Bibelgespräch	DBH
06.09.	15.30	Auftakt Erstkommunionvorbereitung	StF
07.09.	09.00 - 18.00	Jugendpilgern mit Bischof Michael Gerber	StF
08.09	10.45	Hl. Messe, im Anschluss 35. Landestreffen der Egerländer Gmoi	StF
10.09.	14.30	Seniorenachmittag	DBH
10.09.	19.30	Bibelkreis	HSSH
11.09.	18.30	Gebetstreffen	Kirche EdW
11.09.	19.30	PGR-Sitzung	HSSH
14.09.	13.00	Impulstag „Aus Liebe“	Stadthaus Bruchköbel
17.09.	14.30	Seniorenachmittag	DBH
21.09.	14.00	Religiöser Kinder-Tag	DBH
22.09.	nach der Hl. Messe	Besonderer Gemeindetreff der Ministranten	StF
24.09.	14.30	Seniorenachmittag	DBH
26.09.	18.30	Ökum. Bibelkreis	NI
28.09.	18.00	Pastoralverbundsmesse	Kirche EdW

Abkürzungsverzeichnis

EdW	Kirche „Erlöser der Welt“	Varangévillerstraße 26, Bruchköbel
DBH	Don-Bosco-Haus	Varangévillerstraße 26, Bruchköbel
StF	Kirche „Sankt Familia“	Riedstraße 5, Bruchköbel
HSSH	Haus Shalom	Riedstraße 5, Bruchköbel
StB	Kirche „Sankt Bonifatius“	Antoniterstraße 12, Butterstadt
PGR	Pfarrgemeinderat	Gremium der Pfarrei
VR	Verwaltungsrat	Gremium der Pfarrei
KAB	Katholische Arbeitnehmerbewegung	Kirchlicher Verband
Ni	Ev. Gemeindesaal Niederissigheim	Brk-Niederissigheim
KiGo	Kinderwortgottesdienst	Don-Bosco-Haus und Haus Shalom

Liebe Gemeinde!

Sehr berührende und prägende Tage liegen hinter mir. Viele von Ihnen waren bei meiner Diakonweihe in Fulda dabei und haben kräftig mitgebetet und mitgefeiert. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Ihnen allen von ganzem Herzen bedanken!



Wir Weihekandidaten haben mit einer solch gewaltigen Anteilnahme nicht gerechnet. Vielen Dank auch für die zahlreichen Glückwünsche, Gebete und Geschenke. Die große Freude der vergangenen Tage und Wochen ist ein großartiger Rückenwind für den Start in meinem Dienst. Ich freue mich auf mindestens zwei weitere Jahre bei Ihnen in Bruchköbel!

In Dankbarkeit verbunden,
Ihr Diakon Andreas Szumski

Senioren überbringen Glückwünsche

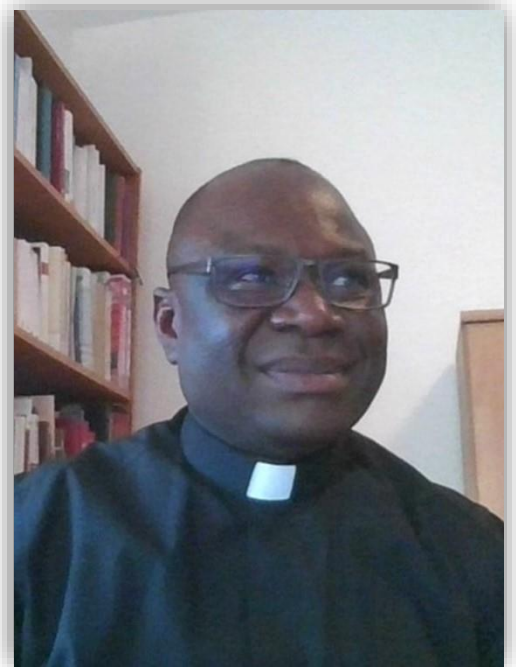
Senioren von Erlöser der Welt überbringen Glückwünsche im Namen des Seniorenkreises zur Diakonweihe an Marcel Krawietz und Andreas Szumski



***„Ich bin dann mal weg...“, „aurrevoir“ und Gott hat befohlen,
aber: Scheiden tut weh!***

Es fällt mir schwer, liebe Gemeindemitglieder und Freunde nah und fern, diese Abschiedszeilen zu schreiben. „Alles hat seine Zeit“, so heißt es im Prediger-Buch im Alten Testament: froh sein und trauern, pflanzen und ausreißen, lieben und hassen und auch Kommen und Gehen.

Für mich ist es „time to say good-bye“; Zeit, Abschied zu nehmen von den Gemeinden (St. Familia, EDW und St. Bonifatius Butterstadt), die ich lieb gewonnen habe. Sicher wird es kein leichter Abschied sein. Seit fast 8 Jahren bin ich hier in Bruchköbel. Ich habe hier Teil meines Lebens verbracht. Ich habe versucht, nicht nur Pfarrer für euch zu sein, sondern mit den Menschen hier zu leben; als Teil der Gemeinschaft, deren Bürger ich ja auch geworden bin, mit den Gemeinden, die mir am Herzen liegen. Ich habe Freude und Leid mit den Menschen vor Ort geteilt, Freunde gefunden. Und ganz sicher werde ich Bruchköbel im Herzen und in Gedanken verbunden bleiben!



Was mir einst als äußerst schwieriger Anfang geschildert worden war, ist mir liebe Gemeinde und lebenswerte Heimat geworden. Eine Gemeinde, in der ich mich wohl gefühlt habe. Die Zeit der 8 Jahre ist für mich rasend schnell vergangen und war für mich immer eine schöne Zeit.

Meine erste Sorge war, dass Ihnen/Euch das Evangelium Christi verkündet wird. Ich habe die Sakramente gespendet, aber auch Ihren Schmerz geteilt, als ich unsere Gläubigen beerdigte, die unser Gott zu sich gerufen hat. Der Besuch und das Gespräch mit den Kranken war für mich eine Pastoral des Trostes, um unseren Kranken zu versichern, dass Gott niemanden verlässt oder vergisst. Und all das habe ich von ganzem Herzen getan, manchmal mich selbst vergessen und nicht auf die Uhr geschaut. All die Jahre habe ich versucht zu tun, was ich konnte: ob das gelungen ist, mögen andere beurteilen.

Nun bin ich versetzt und beginne eine neue Erfahrung ab dem 01. August 2024 in Gelnhausen. Ich gehe ohne Ärger, Zorn oder Streit. All diejenigen, denen ich etwas schuldig geblieben bin, bitte ich um Verzeihung.

Allen, die mich auf meinem Weg und bei meiner Arbeit begleitet haben, unseren zahlreichen Mitarbeiter/Innen, Ehrenamtlichen und vielen Freunden sage ich von Herzen Danke; meinen Mitbrüdern im Pastoralverbund, allen Räten, beiden Sekretärinnen, allen Ministranten, unseren katholischen und evangelischen Schwestern und Brüdern, auch unserer Stadt Bruchköbel, unserem Fußballverein Eintracht Oberissigheim und vielen anderen. Bewusst nenne ich keine Namen, es wären zu viele, die ich aufzählen müsste. Viele haben geholfen beim Versuch, eine lebendige und fröhliche Gemeinde zu sein. Gott mag seinen Segen auf alles legen, was wir versucht haben zu tun.

Meine herzliche Bitte ist: geben Sie, gebt denen, die jetzt mit mir arbeiten oder nach mir kommen werden, eine faire Chance. Nehmt sie freundlich auf, lasst sie den eigenen Stil als Pfarrer verwirklichen. Das Erreichte bewahren und Neues wagen.

Danke und Tschüss und Gott befohlen. Möge sein Segen unsere Gemeinden weiter begleiten! Mit lieben Grüßen und allen guten Wünschen.

Ihr/Euer Pfarrer Eric Mambu Tulengi.

P.S.: Philipper 1, 2-10 (nachzulesen im Neuen Testament!)

Spendenprojekte Pfr. Eric Mambu

Spendenprojekte für Kikwit im Kongo

In diesem Kurzbericht werden zwei wichtige Missio-Projekte beschrieben, die von den beiden katholischen Kirchengemeinden Sankt Familia und Erlöser der Welt in Bruchköbel seit Jahren tatkräftig unterstützt werden. Mitarbeitender Priester (Subsidiar) Eric Mambu, der seit einigen Jahren als Geistlicher in den beiden Gemeinden tätig ist und gebürtig aus der zu unterstützenden Region im Kongo kommt, ist als engagierter „Botschafter“ und Koordinator für diese beiden Projekte verantwortlich. Er möchte gerne möglichst viele Christen in Bruchköbel gewinnen, die diese beiden so lebenswichtigen Hilfsprojekte finanziell und langfristig unterstützen. Die nachfolgenden Informationen sollen einen guten Einblick in die Zielsetzungen und Hintergründe der Projekte vermitteln sowie deren Entwicklung in den letzten Jahren skizzieren.

Doch zunächst erfolgt eine kurze Beschreibung des Landes Kongo und der betreffenden Region.

Steckbrief Kongo und Kikwit.

Die **Demokratische Republik Kongo** ist eine Republik in Zentralafrika. Sie ist an Fläche der zweitgrößte und an Bevölkerung der viertgrößte Staat Afrikas. Das Land wird vom Äquator durchzogen; es herrscht ein tropisches Klima. Große Teile des Staatsgebietes sind von tropischem Regenwald bedeckt.

Die etwa 80 Millionen Einwohner lassen sich in mehr als 200 Ethnien einteilen. Es existiert eine große Sprachvielfalt, die Verkehrssprache ist Französisch. Etwa die Hälfte der Einwohner bekennt sich zur katholischen Kirche. Die Hauptstadt Kinshasa gilt mit über 11 Millionen Einwohnern als drittgrößte Stadt Afrikas.

Trotz seines Rohstoffreichtums zählt der Staat, bedingt durch jahrzehntelange Ausbeutung, Korruption, jahrelange Kriege und ständige Bevölkerungszunahme heute zu den ärmsten Ländern der Welt.

Im **Großraum Kikwit**, die die Hauptstadt der im westlichen Zentrum des Kongos liegenden Provinz Kwilu ist, leben rund 300.000 Menschen. Die Stadt befindet sich am Fluss Kwilu, etwa 540 km südöstlich von Kinshasa. Sie ist Bischofssitz des 1959 vom apostolischen Vikariat erhobenen römisch-katholischen Bistums Kikwit. Die Arbeitslosenquote in dieser Region liegt bei unvorstellbaren 70 %.



Die beiden Projekte im Überblick

Die beiden nachfolgend beschriebenen, von Missio unterstützten Spendenprojekte haben unterschiedliche Schwerpunkte und Zielsetzungen.

Projekt 1: Bau des Pfarrhauses

In dem von der Kirchengemeinde Erlöser der Welt (EdW) getragenen Projekt geht es darum, die missionarische Präsenz vor Ort zu stärken und den Gläubigen wie Hilfsbedürftigen eine unmittelbare Kontakt- und Anlaufmöglichkeit zu gewährleisten. Für die Priester, die bisher eine größere Wegstrecke zu Fuß zurücklegen müssen, sollen zukünftig in einem einfachen Gebäude – angrenzend an die neu errichtete Kirche – eine Wohn- und Aufenthaltsgelegenheit geschaffen werden. Seit ca. 3 Jahren sammelt Erlöser der Welt im Rahmen von Gemeindeaktionen Spenden für diese baulichen Maßnahmen, dies wird auch bis 2028 als durchgängiges Spendenprojekt fortgeführt.

Aus der ersten KAB-Spende in Höhe von 1.500 € wurden die Genehmigungen für das Bauvorhaben durch die Stadt Kikwit (Bauamt) und die Diözese Kikwit beglichen. Eine Baugenehmigung wurde erstellt. Die erneuten Spenden sind im Bistum Kikwit vorhanden und werden für den Bauanfang des Priesterhauses verwendet. Aus zwei Spendeneinnahmen konnten beachtliche 5.940 € gesammelt werden. Diese Summe wird für die Erstellung des Fundamentes genutzt.

Das unter der Nummer MT/115/022/2024/002 eingetragene Projekt wird von Missio Aachen geführt. Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Missio Aachen Pax Bank eG
IBAN DE 2337 0601 9300 0012 2122
Verwendungszweck: MT/115/022/2024/002
Bau Pfarrhaus St. Jean-Paul II/Kikwit 4
Heimatgemeinde Pfarrer Eric Mambu

Projekt 2: Unterstützung von Waisen- und behinderten Kindern

Eine gänzlich andere Perspektive hat das zweite Projekt in der Kirchengemeinde Saint Jean-Paul II, dass parallel von der Kirchengemeinde Sankt Familia (StF) gefördert wird. Hier geht es um die langfristige Entwicklung und Qualifizierung von Voll- und Halbwaisenkindern aus ärmlichen und verelendeten Familienverhältnissen.

Dieses Projekt entspringt einem punktuellen, tragischen Unglücksfall, der sich vor Jahren in dieser Region ereignet hat. 2 junge Kinder verloren ihre beiden Eltern durch ein örtliches Gewitter und den Tod per Blitzschlag. Pfarrer Eric Mambu setzte sich für diese beiden Kinder spontan ein und schuf eine Betreuungsmöglichkeit durch missionarische Hilfe. Aus diesem eher zufallsgetriebenen Ereignis erwuchs die Idee, den besonderen verarmten und verwaisten Kindern eine grundlegende Lebensperspektive zu schaffen. Die 20 Mädchen und Jungen im Alter von 3 bis 10 Jahren werden von 3 Ordensschwestern und 2 Priestern in allen lebenswichtigen Fragen unterstützt.



Neben der räumlichen Unterbringung und der täglichen Versorgung mit Lebensmitteln erlernen die Kinder in einer schulischen Grundausbildung Rechnen, Lesen und Schreiben sowie einige Wissensbasics über die Politik, die Verfassung und gesetzlichen Bestimmungen der Demokratischen Republik Kongo. Da die Kinder intellektuell als auch in ihrer körperlichen Verfassung sehr unterschiedlich sind, müssen die helfenden Kräfte vor Ort sehr spezifisch mit den jungen Menschen umgehen. Das übergeordnete Ziel ist es, dass die Kinder neben den schulisch vermittelten Inhalten ihre Entwicklung und zukünftige Lebensführung eigenverantwortlich und bewusst gestalten lernen sollen.



So schließt sich an die schulische Zeit eine sehr praxisorientierte Ausbildungsphase an, in der einerseits handwerkliche Fähigkeiten wie Mauern und Holzarbeiten, andererseits Handarbeitstechniken wie Schneidern und Häkeln vermittelt werden. Die bisher gesammelten Spendengelder wurden anfänglich für elementare Aspekte wie Kleidung und Ernährung verwendet und gehen jetzt vermehrt in die Qualifizierung der jungen Menschen. So müssen das 3 mal jährlich fällige Schulgeld, Materialien und Lehrmöglichkeiten wie Räumlichkeiten finanziert werden. Ebenso bekommen Lehrkräfte wie haushaltstechnische, ehrenamtliche Helfer gelegentlich eine kleine Zuwendung. In Summe betrachtet muss alles aus Fremdmitteln wie Spenden finanziert werden. Die teilweise in Pflegefamilien lebenden Kinder werden auch medizinisch-ärztlich durch die Nonnen, die dem international wohltätigen Schwesternorden Providence de Champion (frei übersetzt: Ordensschwwestern der Vorsehung) angehören, versorgt. Es wurden bereits durch 3 Transporte nach Kikwit medizinische Geräte, Rollstühle, Rollatoren und diversen Verbandsmittel an die Krankenstation versandt. Die Transporte wurden durch die erhaltenen Spenden bezahlt. Aus den Spenden der Kirchengemeinde St Familia, wurden neue Matratzen und Stühle für die Krankenstation gekauft, die durch die Schwestern des Ordens betreut wird. Die Armut vor Ort ist unbeschreiblich hoch und übersteigt häufig das europäisch-westlich geprägte Vorstellungsvermögen.



Auch hier hat sich Sankt Familia in Zusammenarbeit mit Missio zu einer mehrjährigen Unterstützung bis 2027 verpflichtet. So fließen die Erlöse aus Missio-Essen und Verkäufen aus der Weihnachtsbude diesem Projekt zu. Im Jahr 2024 konnten aus Gemeindespenden 3.280 € und aus einer Privatspende 1.020 € bereits für das Projekt bereitgestellt werden.

Das unter der Nummer MT/115/022/2024/001 eingetragene Projekt wird ebenfalls von Missio Aachen geführt. Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

Missio Aachen Pax Bank eG
IBAN DE 2337 0601 9300 0012 2122
Verwendungszweck: MT/115/022/2024/001
Unterstützung von Waisen- und behinderten
Kindern
St. Jean-Paul II/Kikwit 4
Heimatgemeinde Pfarrer Eric Mambu

Für dieses Projekt gibt es den eingetragenen Verein „S.E.O.H.“ („Soutien aux Enfants Orphelins et Handicapés“, übersetzt: Unterstützung von Waisenkindern und Kindern mit Behinderung). Sitz des Vereins: Avenue du Boulevard, 82, Provinz Kwilu, Stadt Kikwit, Demokratische Republik Kongo

Besonderer Hinweis:

Eine Spendenquittung kann für beide Projekte durch Missio Aachen ausgestellt werden. Der Bischof Timothée Bodika, aus meinem Heimatsbistum, die Pfarrgemeinde St Johannes Paul II, die Ordensfrauen, die dort für die Kinder sorgen und ich sind euch/Ihnen sehr dankbar für die Unterstützung beider Projekte in Kikwit.

Gottes Segen,
Pfr. Eric Mambu Tulengi

Jugend



GO# Jugendpilgern
Samstag, 07. September 2024

- # mit jungen Leuten unterwegs sein
- # Bischof Michael Gerber persönlich kennenlernen
- # von Erfahrungen anderer auf ihrem Glaubensweg hören
- # Jugendgottesdienst feiern

Sei einen Tag mit anderen Jugendlichen und Bischof Gerber unterwegs. Pilgern heißt: gemeinsam Gott entdecken. Unterwegs gibt's Möglichkeiten zum Austausch, Gebet und natürlich Pausen und Snacks. Den Tag schließen wir mit der Messe ab und lassen ihn bei einem Abendessen entspannt ausklingen.

mit Bischof Michael Gerber

Distanz: ca. 13 km
Start: Bruchköbel
Ziel: Langenselbold

Alter: ca. 16-30 Jahre

Kosten: gratis

Infos und Anmeldung:
www.berufungspastoral-bistum-fulda.de



Herzliche Einladung an alle Jugendliche besonders an unsere Firmlinge:

Start: 09:00 in St. Familia
Riedstraße 5

Ziel: Kirche Maria Königin
Wilhelmstr. 31
Langenselbold

Anmeldeschluss: 30.08.2024

Weitere Informationen online oder bei Pfarrer Alexander Best

MESSEN UND GOTTESDIENSTE 15.07. – 30.09.2024

MESSEN UND GOTTESDIENSTE IM JULI

Montag, 15. Juli 2024	Hl. Bonaventura
Dienstag, 16. Juli 2024	Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel
Mittwoch, 17. Juli 2024	vom Wochentag
	08:30 EdW Hl. Messe
Donnerstag, 18. Juli 2024	vom Wochentag
	18:30 EdW Hl. Messe
Freitag, 19. Juli 2024	vom Wochentag
	09:00 StF Hl. Messe
Samstag, 20. Juli 2024	Hl. Margareta
	18:00 EdW Hl. Messe, Vorabend
Sonntag, 21. Juli 2024	16. Sonntag im Jahreskreis
	09:15 EdW Hl. Messe
	10:45 StF Hl. Messe
	12:00 StF Taufe von Ivar Mael Czerny
Montag, 22. Juli 2024	Hl. Maria Magdalena
Dienstag, 23. Juli 2024	
	16:00 Kursana Hl. Messe, Senioren
Mittwoch, 24. Juli 2024	Hl. Christophorus
	08:30 EdW Hl. Messe
Donnerstag, 25. Juli 2024	Hl. Jakobus
	18:30 EdW Hl. Messe
Freitag, 26. Juli 2024	Hl. Joachim und Hl. Anna
	09:00 StF Hl. Messe
Samstag, 27. Juli 2024	vom Wochentag
	18:00 StF Hl. Messe, Vorabend
Sonntag, 28. Juli 2024	17. Sonntag im Jahreskreis - Welttag der Großeltern u. Senioren
	08:15 StB Hl. Messe
	09:15 EdW Hl. Messe
	10:45 StF Hl. Messe
Montag, 29. Juli 2024	Hll. Martha, Maria u. Lazarus von Betanien
Mittwoch, 31. Juli 2024	Hll. Ignatius von Loyola
	08:30 EdW Hl. Messe

MESSEN UND GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Donnerstag, 1. August 2024	Hl. Alfons Maria v. Liguori 18:30 EdW Hl. Messe
Freitag, 2. August 2024	Herz-Jesu-Freitag 09:00 StF Hl. Messe
Samstag, 3. August 2024	vom Wochentag 18:00 EdW Hl. Messe, Vorabend
Sonntag, 4. August 2024	18. Sonntag im Jahreskreis 09:15 EdW Hl. Messe 10:45 StF Hl. Messe 12:00 StF Taufe Rosalie Gralla
Montag, 5. August 2024	Weihe der Basilika S. Maria Maggiore in Rom
Dienstag, 6. August 2024	Verklärung des Herrn 14.30 StF Hl. Messe, Senioren, Sommerfest
Mittwoch, 7. August 2024	Hl. Xystus II. 08:30 EdW Hl. Messe
Donnerstag, 8. August 2024	Hl. Dominikus 18:30 EdW Hl. Messe
Freitag, 9. August 2024	Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) 09:00 StF Hl. Messe
Samstag, 10. August 2024	Hl. Laurentius 18:00 StF Hl. Messe, Vorabend
Sonntag, 11. August 2024	19. Sonntag im Jahreskreis 08:15 StB Hl. Messe 09:15 EdW Hl. Messe 10:45 StF Hl. Messe
Montag, 12. August 2024	Hl. Johanna Franziska von Chantal
Dienstag, 13. August 2024	Hl. Wigbert 15:30 AWO Hl. Messe, Senioren
Mittwoch, 14. August 2024	Weihetag der Fuldaer Kathedrale 08:30 EdW Hl. Messe
Donnerstag, 15. August 2024	Mariä Aufnahme in den Himmel 18:30 EdW Hl. Messe
Freitag, 16. August 2024	Hl. Rochus 09:00 StF Hl. Messe 15:30 AWO Hl. Messe, Senioren
Samstag, 17. August 2024	Hl. Maximilian Maria Kolbe 18:00 EdW Hl. Messe, Vorabend

Sonntag, 18. August 2024	20. Sonntag im Jahreskreis
	09:15 EdW Hl. Messe
	10:45 StF Hl. Messe
	12:30 StB Taufe von Luis Fischer
Montag, 19. August 2024	vom Wochentag
Dienstag, 20. August 2024	Hl. Bernhard von Clairvaux
	16:00 Kursana Hl. Messe
Mittwoch, 21. August 2024	Hl. Pius X.
	08:30 EdW Hl. Messe
Donnerstag, 22. August 2024	Maria Königin
	18:30 EdW Hl. Messe
Freitag, 23. August 2024	Hl. Rosa von Lima
	09:00 StF Hl. Messe
Samstag, 24. August 2024	Hl. Bartholomäus
	10:30 StF Taufe Pauline Ella Krause
	17:00 EdW KAB-Waldmesse
	18:00 StF Hl. Messe, Vorabend
Sonntag, 25. August 2024	21. Sonntag im Jahreskreis
	08:15 StB Hl. Messe
	09:15 EdW Hl. Messe
	10:45 StF Hl. Messe
Montag, 26. August 2024	sel. Johannes Paul I.
Dienstag, 27. August 2024	Hl. Monika
	08:30 StF ökum. Umschulungsgottesdienst
	09:00 St. Jakobus ökum. Einschulungsgottesdienst
	14:30 EdW Seniorenandacht
Mittwoch, 28. August 2024	Hl. Augustinus
	08:30 EdW Hl. Messe
Donnerstag, 29. August 2024	Enthauptung des Hl. Johannes des Täufers
	18:30 EdW Hl. Messe
Freitag, 30. August 2024	vom Wochentag
	09:00 StF Hl. Messe
Samstag, 31. August 2024	vom Wochentag
	18:00 EdW Hl. Messe, Vorabend

MESSEN UND GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER
--

Sonntag, 1. September 2024	22. Sonntag im Jahreskreis		
	09:15	EdW	Hl. Messe
	09:15	EdW	KiGo
	10:45	StF	Hl. Messe
	10:45	StF	KiGo
Montag, 2. September 2024	vom Wochentag		
Dienstag, 3. September 2024	Hl. Gregor der Große		
	14:30	EdW	Hl. Messe, Senioren
	14:30	StF	Hl. Messe, Senioren
Mittwoch, 4. September 2024	vom Wochentag		
	08:30	EdW	Hl. Messe
Donnerstag, 5. September 2024	Hl. Mutter Teresa		
	18:30	EdW	Hl. Messe
Freitag, 6. September 2024	Herz-Jesu-Freitag		
	09:00	StF	Hl. Messe
Samstag, 7. September 2024	vom Wochentag		
	18:00	StF	Hl. Messe, Vorabend
Sonntag, 8. September 2024	23. Sonntag im Jahreskreis		
	08:15	StB	Hl. Messe
	09:15	EdW	Hl. Messe
	09:15	EdW	KiGo
	10:45	StF	Hl. Messe, mit Egerländer G'moi
Montag, 9. September 2024	Hl. Petrus Claver		
Dienstag, 10. September 2024	vom Wochentag		
	14:30	EdW	Hl. Messe, Senioren
	15:30	AWO	Hl. Messe, Senioren
Mittwoch, 11. September 2024	vom Wochentag		
	08:30	EdW	Hl. Messe
Donnerstag, 12. September 2024	Mariä Namen		
	18:30	EdW	Hl. Messe
Freitag, 13. September 2024	Hl. Johannes Chrysostomus		
	09:00	StF	Hl. Messe
Samstag, 14. September 2024	Kreuzerhöhung		
	18:00	Stadthaus	Lobpreisgottesdienst
Sonntag, 15. September 2024	24. Sonntag im Jahreskreis		
	09:15	EdW	Hl. Messe

	09:15	EdW	KiGo
	10:45	StF	Hl. Messe
	10:45	StF	KiGo
Montag, 16. September 2024	Hl. Kornelius, Hl. Cyprian von Karthago		
Dienstag, 17. September 2024	Hl. Hildegard von Bingen		
	14:30	EdW	Hl. Messe, Senioren
	16:00	Kursana	Hl. Messe, Senioren
Mittwoch, 18. September 2024	vom Wochentag		
	08:30	EdW	Hl. Messe
Donnerstag, 19. September 2024	vom Wochentag		
	18:30	EdW	Hl. Messe
Freitag, 20. September 2024	Hll. Andreas Kim Taegon		
	09:00	StF	Hl. Messe
Samstag, 21. September 2024	Hl. Matthäus		
	18:00	StF	Hl. Messe, Vorabend
Sonntag, 22. September 2024	25. Sonntag im Jahreskreis / Caritassonntag		
	08:15	StB	Hl. Messe
	09:15	EdW	Hl. Messe
	09:15	EdW	KiGo
	10:45	StF	Hl. Messe, anschl. bes. Gemeindetreff Ministranten
	10:45	StF	KiGo
Montag, 23. September 2024	Pater Pio		
Dienstag, 24. September 2024	vom Wochentag		
	14:30	EdW	Hl. Messe, Senioren
	16:00	Kursana	Hl. Messe, Senioren
Mittwoch, 25. September 2024	Hl. Nikolaus von Flüe		
	08:30	EdW	Hl. Messe
Donnerstag, 26. September 2024	Hl. Kosmas und Hl. Damian		
	18:30	EdW	Hl. Messe
Freitag, 27. September 2024	Hl. Vinzenz von Paul		
	09:00	StF	Hl. Messe
Samstag, 28. September 2024	Hl. Lioba		
	18:00	EdW	Pastoralverbundsmesse
Sonntag, 29. September 2024	Welttag des Migranten und Flüchtlings		
	09:15	EdW	Hl. Messe
	09:15	EdW	KiGo
	10:45	StF	Hl. Messe
	10:45	StF	KiGo
Montag, 30. September 2024	Hl. Hieronymus		

Die Intention oder „Was kostet die Messe?“

Diesen Satz hört man gelegentlich in Pfarrbüros. Was verbirgt sich dahinter? Gläubige wollen für einen Verstorbenen oder in einem besonderen Anliegen eine Messe feiern, also in einer bestimmten Intention. Selbstverständlich ist jede Messe in sich bedeutsam und sinnvoll auch, wenn sie nicht in einem bestimmten Anliegen gefeiert wird. Vielleicht hilft es, sich diesen Gottesdienst als Raum vorzustellen, in dem wir Gott erfahren und uns in ganz besonderer Weise mit ihm verbinden wollen – mit allem, was uns ausmacht. Manches davon bleibt in der Stille des persönlichen Gebetes anderen verborgen. Anderes wird ausdrücklich in den Fürbitten genannt oder eben als „Messintention“ vorgetragen.

Mit der Intention, also einer Gebetsmeinung, ist traditionell eine Gabe verknüpft. In den meisten Gemeinden unseres Bistums hat sich der Betrag von 5 € eingebürgert. Oft geben Gläubige auch mehr, was als Spende verbucht wird. Der ursprüngliche Sinn einer Messintention und des Geldbetrages liegt darin, dass sich der Spender nicht bloß mit der Kirche als ganzer, sondern persönlich mit einer bestimmten Messfeier verbunden weiß. Er selbst oder die verstorbene Person, an deren Stelle er die Gabe überreicht, sind in das Geschehen der Heiligen Messe mit hineingenommen. Üblicherweise werden dann Name oder eben die besondere Intention auch genannt.

In vielen Gemeinden gibt es jedoch mehr Messintentionen als Messen gefeiert werden und es werden tatsächlich viele Namen am Beginn des Gottesdienstes genannt. Wie geht das? Das Prinzip: Eine Intention pro Messe bleibt gewahrt. Es wird immer ein konkretes Anliegen im Besonderen bedacht. Die übrigen Intentionen werden weitergeleitet. Sie werden in zeitnah in anderen Kirchen in einer Messe vor Gott gebracht. Beispielsweise können Intentionen von einem Priester in der Mission oder einem Pater im Kloster übernommen werden. Die damit verbundene Gabe wird eins zu eins dorthin weitergeleitet.

Wenn Intentionen bekannt gemacht werden, ist das in jedem Fall eine Einladung betend dieser Menschen zu gedenken und die Messe zu besuchen. Es ist ein schönes Zeichen der Gemeinschaft aller Lebenden und Verstorbenen. Nicht zuletzt gehen wir als Gläubige davon aus, dass in jeder Messe Gott auch an uns denkt und uns durch das Sakrament der Eucharistie in Glaube, Hoffnung und Liebe stärken will, damit wir auf dem Weg der Nachfolge Jesu treuer und authentischer werden.



Zwei neue Messdienerinnen begrüßt



Antonia Fox und Nala Pereira Amado wurden kürzlich feierlich in die Messdienergruppe von Sankt Familia aufgenommen.

Seit ihrer Erstkommunion haben sich die beiden Mädchen eifrig auf ihren Dienst am Altar vorbereitet. Es galt den Ablauf der Messe und Laufwege zu üben sowie Fachbegriffe zu erlernen und natürlich die Messdienergruppe kennen zu lernen.

Pfarrer Eric Mambu übernahm es dann, die beiden in der Messe der Gemeinde vorzustellen, ihnen ihre Messdienerkreuze zu überreichen und sie für ihren Dienst zu segnen. Er zeichnete dabei das Bild von vielen fleißigen Gärtnern, die alle im Garten Gottes arbeiten. Unter dem Applaus der Gemeinde übernahmen die Neulinge ab diesem Zeitpunkt den Dienst am Altar und waren sogleich hochkonzentriert in ihrem Element.



Karina Reul

Besonderer Gemeindetreff der Ministranten



Herzliche Einladung

der Messdiener zum
besonderen Gemeindetreff
am **22.09.2024**
nach der Hl. Messe
in St. Familia, Haus Shalom.

Es werden allerlei bayrische Schmankerl angeboten.

Der Erlös ist für die Messdienerkasse bestimmt.

Einführung der Ministranten in Erlöser der Welt



Beim Familiengottesdienst mit Reisesegen wurden am 7. Juli die neuen Ministranten in Erlöser der Welt feierlich in ihren Dienst eingeführt. Zur großen Freude der Gemeinde haben sich drei Mädchen zu Ministrantinnen ausbilden lassen. Seit ihrer Erstkommunion werden die drei von Michael Oblong und Karen Eull auf den Dienst am Altar vorbereitet. Zur Aufnahmefeier gehört die feierliche Übergabe des Ministrantenkreuzes mit einer persönlichen Segnung jedes einzelnen „Minis“.

Mit der Unterstützung vieler erfahrenen Ministranten haben die neuen Minis ihren ersten Einsatz am Altar mit Bravour absolviert.

Mini-Leitungsteam, M. Oblong und K. Eull

Im Anschluss an den Familiengottesdienst am 7. Juli übergab Regine Droste Michael Oblong für die Ministranten einen Umschlag mit 420 €. Das Geld stammt aus ehemals organisierten Bastelaktionen und Gemeindetreffs. Diese wurden in der Vergangenheit von einer Gruppe von engagierten Gemeindemitgliedern und Mini-Müttern in regelmäßigen Abständen für die Minis organisiert. Da sich die Gruppe jedoch vor etwa einem Jahr aufgelöst hat, konnte das Geld heute an die aktuell aktiven Ministranten übergeben werden.

Mini-Leitungsteam, M. Oblong und K. Eull



Die erste Etappe ist geschafft!

Vier Firmtreffen haben vor den Sommerferien stattgefunden: Glaube, Jesus Christus und Gebet standen inhaltlich im Fokus – Themen, die sich natürlich immer wieder berühren. Von Mal zu Mal lernen sich die Jugendlichen und Katecheten besser kennen. Und so wird der Austausch lebendiger und tiefer. Ich danke allen, die vor Ort oder beim persönlichen Gebet an die Jugendlichen und Katecheten gedacht haben. Danke auch denen, die uns mit oft hausgemachten Snacks den Start unserer Treffen versüßt haben. Nach den Ferien starten wir neu mit dem Firmwochenende in der Rhön: Vom 30.08. – 01.09.2024 sind wir zu Gast im Ludwig-Wolker-Haus in Kleinsassen.



Pfarrer Alexander Best

Katholischer Frauentreff in EDW

Katholischer Frauentreff in EDW

Der Kindergottesdienstkreis Erlöser der Welt hat im Herbst letzten Jahres ein Frauentreff ins Leben gerufen, der sich inzwischen etabliert hat. Jeweils am ersten Montag im Monat ab 19 Uhr treffen sich Frauen jeden Alters im Don-Bosco-Haus, um sich dort zwanglos zu begegnen, sich etwas zu erzählen und sich gegenseitig zuzuhören. Nach einem Einstiegsimpuls besteht Gelegenheit, sich über kirchliche Belange und Neuigkeiten in den Pfarreien, über den Glauben oder Persönliches auszutauschen. Das Treffen soll über die Aktivitäten in den Vereinen, Gremien und Arbeitsgruppen der Gemeinden hinaus den Zusammenhalt der Frauen der Gemeinde, aber auch den Informationsfluss stärken. Mitgebrachte Getränke und kleine Snacks tragen zur guten Atmosphäre bei. Es kann jederzeit „eingestiegen“ werden. Alle Frauen sind herzlich willkommen!

Martina Roth

Termine der Seniorennachmittage

immer dienstags Hl. Messe oder Andacht
um **14:30 Uhr**.

Anschließend gibt es gemütliches Beisammensein bei
Kaffee und Kuchen mit wechselndem Programm.



August:

StF	Haus Shalom	Dienstag, 06.08.2024 Sommerfest, es wird gegrillt
EdW	Don-Bosco-Haus	In den Sommerferien findet kein Seniorennachmittag statt. Beginn wieder am 27.08.2024

September:

StF	Haus Shalom	Dienstag, 03.09.2024
EdW	Don-Bosco-Haus	Dienstag, 03.09.2024
EdW	Don-Bosco-Haus	Dienstag, 10.09.2024
EdW	Don-Bosco-Haus	Dienstag, 17.09.2024
EdW	Don-Bosco-Haus	Dienstag, 24.09.2024

Barbara Buschmann und Marta Somfalvy für die Senioren in EdW,

Theresia Baumann, Margit Bednarek und Gertrud Hellfajer für die Senioren in StF

Haus- und Krankenkommunion



Die nächsten Termine der Haus- und Krankenkommunion

StF	Freitag, 16. August
EdW	Freitag, 02. August
StF	Freitag, 20. September
EdW	Freitag, 06. September



Impulstag - 14. September 2024,

13.00 – 20.00 Uhr

Noch wenige Wochen bis zum Impulstag 2024 für die Region Main-Kinzig. Die Vorbereitungen hierzu schreiten voran. Vor 2 Jahren wurden die Erwartungen an den Impulstag zu 93% erfüllt oder übertroffen. Beim aktuellen Impulstag werden zusätzlich mehrere Wünsche berücksichtigt. Ein Hauptziel ist unverändert die Stärkung unseres persönlichen Glaubens.



"Die Mischung aus Gebet, Impulsen, Austausch und Gottesdienst sind ein attraktives Angebot" so der gastgebende Pfarrer Alexander Best.

In vielen Pfarrgemeinden liegt unser Flyer, Plakate hängen in den Schaukästen, Informationen sind auf der jeweiligen Homepage veröffentlicht und vieles mehr. Aktuell laufen die Kontakte für die Informationsstände.

Ab Anfang August werden wir noch einen Handzettel zum Impulstag (Rückseite mit einigen besonderen Gottesdiensten / Veranstaltungen) weitergeben.

Eine große Bitte aus organisatorischen Gründen: Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Falls noch nicht erfolgt – am besten sofort. Das erleichtert eine gute Planung und Durchführung dieses guten Tages
Vielen Dank!

Alle sind herzlich willkommen!

Auf eine bewegende und inspirierende Zeit, einen Tag wo wir unseren Glauben gemeinsam erleben und feiern, freuen sich Dechant Pfr. Andreas Weber, Pfr. Alexander Best und Joachim Rechholz.

Hinweis auf geistliche Gruppen und Impulsveranstaltungen vom 15.07. bis 30.09.2024

Bibelgespräch / Bibelkreis

- 1. August, 19.00 Uhr in EdW
- 5. September, 19.00 Uhr in EdW
- 10. September, 19.30 Uhr in StF

Gebetstreffen

- 14. August, 18.30 Uhr in EdW
- 11. September, 18.30 Uhr in EdW

Christlicher Hauskreis

- 09. August, 20.00 Uhr
- Im September wegen Impulstag kein Hauskreis

Ökumenischer Bibelkreis

- 26. September, 18.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Niederissigheim

Ruza Gerhard und Joachim Rechholz

Ansprechpartner für Bibelgespräch, Gebetstreffen,
Hauskreis, Impulstag

Gerdi Landsiedel

Ansprechpartner für Bibelkreis in St. Familia und
Ökum. Bibelkreis



Markus Weinländer, In: Pfarrbriefservice.de

Kindergottesdienst-Kreis

Liebe Eltern, Kinder und alle Gemeindemitglieder

die Ferien stehen vor der Tür und wir wünschen allen einen erholsamen Urlaub mit Zeit füreinander und für sich selbst. Der Kindergottesdienst pausiert vom 15.7. - 23.8.24 und wir freuen uns euch am 25.08.24 wieder im Kindergottesdienst ab 10:45 Uhr im Haus Shalom begrüßen zu können.

Wir haben schon wieder viele neue Ideen für den Kindergottesdienst und freuen uns auf euch.

Der nächste Familiengottesdienst in St. Familia findet anlässlich Erntedank am 06.10.24 statt.

Das Kindergottesdienst Team wünscht euch allen eine gute Reise, guten Flug oder eine schöne Zeit zuhause.

Barbara Hollerbach

Comeback der Kinderschola

Nach einer langen Pause kehrt unsere Kinderschola mit einem frischen Konzept und zahlreichen neuen Ideen zurück!



Unsere Gruppe, bestehend aktuell aus zehn aktiven Mitgliedern unterschiedlichen Alters, gibt dem Familiengottesdienst mit ihren Liedern eine besondere Note. Von Blockflöte über Gitarre bis hin zum Klavier: Aber auch durch die rhythmischen Klänge vom Cajón und anderen Orff-Instrumenten bringen die Kinder ihre einzigartigen musikalischen Ideen ein.

Als ehrenamtlich engagiertes Team mit Erfahrung im Umgang mit Kindern möchten wir den Spaß am Singen und Schauspiel bei den Kindern fördern.

Unser Traum ist es, schauspielerische Darbietungen, ähnlich dem Krippenspiel, auf weitere Feste wie St. Martin auszuweiten.

Hat Ihr Kind Freude am Gesang und Schauspiel? Dann lassen Sie es Teil der Kinderschola werden!

Voller Vorfreude laden wir die Kinder herzlich ein, nach den Sommerferien, ab dem 7. September 2024, uns samstags von 10:00 bis 11:00 Uhr im Bandproberaum/ Ministrantensakristei in den Katakomben von St. Familia zu treffen.

Team der Kinderschola:
 Anna Krajczyk (Gesang)
 Sandra Fox, Julia Melcher, Irene Koch (Schauspiel)



weitere Informationen über das Pfarrbüro oder per E-Mail:
kinderschola.st.familia@web.de

Kommt mit ins Boot!

-Kinder unterwegs mit Gott-



Der Kindergottesdienstkreis Erlöser der Welt lädt alle Kinder von 5 bis 10 Jahren, die spielerisch und kindgemäß mehr über Gott erfahren wollen, herzlich ein, mitzumachen!

Am 21.09.2024 um 14 Uhr legt unser Boot zum ersten Mal ab und zwar im Don Bosco Haus, Pfarrgemeinde Erlöser der Welt, Varangéviller Str. 26 in Bruchköbel. Im Laufe des Nachmittags legen wir an verschiedenen Ufern an und erleben Gottes wunderbare Welt.

Wir hören Geschichten aus der Bibel und basteln, malen, singen dazu und haben eine Menge Spaß miteinander. Zwischendurch gibt es eine kleine Stärkung und schließlich „ankern“ wir in der Kirche. Dort wollen wir zusammen mit all unseren Geschwistern, Eltern und Freunden um 17Uhr einen Wortgottesdienst feiern und berichten, was wir über Gott erfahren haben.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 30.08.2024 über pfarrei.erloeser-der-welt.bruchkoebel@bistum-fulda.de (Teilnehmerzahl begrenzt)

Wir freuen uns auf euch!

Martina Roth für den Kindergottesdienst-Kreis

Kultur, Wandern und Wein am Samstag, 13.07.2024

Gretl und Ewald Dyroff laden wieder zu dem traditionellen Ausflug „Kultur, Wandern und Wein“ ein. Ziel ist in diesem Jahr eine Etappe auf dem „Fränkischen Rotwein Wanderweg“. Alle weiteren Details und Anmeldung bei Ewald Dyroff, Tel:72488.



Grillen für Daheimgebliebene am Freitag, 02.08.2024

Auch diesen Sommer wird wieder mit allen „Daheimgebliebenen“ gemeinsam im Pfarrhof von St. Familia gegrillt und dabei in gemütlicher Runde plaudernd zusammengesessen. Wie üblich bringt bitte jeder das, was er gegrillt verzehren möchte, sowie einen Beitrag zum Beilagen-Buffer mit. Teller, Besteck usw. bitte ebenfalls mitbringen, Getränke gibt es vor Ort. Wir freuen uns auf einen schönen Abend und viele Gäste.

Waldfest in Erlöser der Welt am Samstag, 24.08.2024

Herzliche Einladung an alle. Unser diesjähriges Waldfest findet auch in 2024 wieder in/an/um die Kirche Erlöser der Welt statt. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 17.00 Uhr. Der Zelebrant ist Prof. Dr. Gerhard Stanke aus Fulda. Herr Dr. Stanke ist ehemaliger Generalvikar und jetzt im Ruhestand. Er war bereits in 2016 schon einmal zum Waldfest hier und freut sich nach Bruchköbel zu kommen. Die musikalische Gestaltung übernimmt wieder unsere bewährte „Band“ unter Leitung von Irene und Martin Altenrath. Anschließend wollen wir, wie gewohnt bei Gegrilltem und Bratkartoffeln, sowie Fassbier und anderen Getränken einen gemütlichen Abend verbringen. Die Kollekte und der Erlös aus diesem Fest gehen an unsere Partner nach Katimba/Uganda.

Jahresausflug in die Nibelungenstadt Worms am Samstag, 07.09.2024

Der Vergnügungsausschuss hat wieder einen tollen Jahresausflug geplant. Ziel ist die Nibelungenstadt Worms. Nach einer Stadtführung mit der „Nibelungenbahn“ und ausreichend Zeit die Stadt zu erkunden, geht es weiter zu einer Weingut-Führung mit Weinprobe (im Preis enthalten) und schließlich zum Abendessen in den Brauerei-Gasthof nach Pfungstadt. Alle sind herzlich eingeladen und können sich bis zum 31.07.2024 bei Familie Stange, Tel: 75120, anmelden.



Ein Gruß aus der KÖB – es gibt tolle neue Bücher für die Ferien- und Urlaubszeit

Endlich ist er da, der nach einem nassen Frühjahr ersehnte Sommer. Sind die „großen Ferien“ oder der Urlaub in Sicht, gibt es mehr freie Stunden für einen schönen Zeitvertreib - nämlich das Lesen. Fehlt Ihnen noch spannende oder unterhaltsame Lektüre für den Sommer, den Urlaub oder die Auszeit zu Hause? Dann kommen Sie in die KÖB und versorgen Sie sich mit Lesestoff. Wir sind für alle da, die gerne lesen, aber nicht unbedingt jedes lesenswerte Buch kaufen möchten. Ein paar Bücher stellen wir kurz vor, was bei Ihnen hoffentlich die Lust auf diese und noch mehr Lektüre weckt.

Mit dem Roman „Nachts ist man am besten wach“ von Kristina Sanders empfiehlt Ihnen das Bücherei-Team eine Sommerlektüre, die von Frauen erzählt, die wegen ihrer Probleme nachts schlaflos sind und sich über ihre Sorgen und Sehnsüchte in einer Chat-Gruppe austauschen. Daraus entstehen Freundschaften, die sich dann auch im richtigen Leben beweisen müssen. Die unterhaltsame Inventur eines Frauenlebens am Wendepunkt lesen wir mit „Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe“ von Doris Knecht. Die Protagonistin hasst Veränderungen, aber sie weiß, dass sie etwas ändern muss, weil sie vor einem neuen Lebensabschnitt steht. Also wagt sie einen ausgiebigen Blick in ihre Vergangenheit und entrümpelt sich auf diesem Weg, um aus den gewonnenen Erkenntnissen eine lebenswerte Zukunft zu gestalten.

Die wunderbare Geschichte des Mannes, dessen Erfindung unzähligen nicht sehenden Menschen neue Welten eröffnet, erzählt Thomas Zwerina mit „Eine Fingerkuppe Freiheit“. Der Protagonist ist Louis Braille, Erfinder der nach ihm benannten Punktschrift „Brailleschrift“, die Sehbehinderten den Zugang zum Lesen ermöglicht, das für die meisten Menschen selbstverständlich ist.

Mit dem Roman „Der fürsorgliche Mr. Cave“ entführt Sie Matt Haig in die paranoide Welt eines überfürsorglichen Vaters, der seine Tochter übermäßig einengt, um sie vor vermeintlichen Gefahren zu schützen. Lesen Sie, wie das Mädchen sich wehrt und wie die Geschichte sich zuspitzt.

Das Team der KÖB St. Familia freut sich auf Ihren Besuch in der Bücherei, die auch während der Sommerferien für Sie geöffnet ist.

Impressum: **Kath. Pfarrgemeinden Bruchköbel**

Pfarrbüro Sankt Familia:

Riedstr. 5
63486 Bruchköbel
Tel: 06181/976370

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 08.00 – 13.00 Uhr
Mi.: 16.00 – 19.00 Uhr
Sekretärin Corinna Schütz

E-mail: pfarrei.st-familia-bruchkoebel@bistum-fulda.de

Home: www.st-familia-bruchkoebel.de

IBAN: DE14 5019 0000 4101 7751 49

Pfarrbüro Erlöser der Welt:

Varangévillerstr. 26

Di.: 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

63486 Bruchköbel

Do., Fr.: 08.00 – 13.00 Uhr

Tel: 06181/73380

Sekretärin Silke Geiger

E-Mail: pfarrei.erloeser-der-welt.bruchkoebel@bistum-fulda.de

Home: www.erloeserderwelt.de

IBAN: DE67 5019 0000 4301 7726 75

Pastorales Team der katholischen Kirche in Bruchköbel:

- Alexander Best, Pfarrer
- Heribert Jünemann, Pfarrer im Ruhestand
- Andreas Szumski, Diakon

andreas.szumski@bistum-fulda.de



PASTORALVERBUND
ST. BONIFATIUS
BRUCHKÖBEL-NIDDERTAL

Termine mit den Seelsorgern können Sie gerne
über die Pfarrbüros vereinbaren.

**Redaktionsschluss für den nächsten
Pfarrbrief vom 01.10. – 30.11.2024 ist der 16.09.2024**